

Medienmitteilung

Zürich, 6. Februar 2020

2019: ein Rekordjahr für compenswiss

compenswiss (Ausgleichsfonds AHV/IV/EO) hat das Anlagejahr 2019 mit einem Rekordergebnis abgeschlossen. Die Nettorendite beträgt 10.22 %. Insgesamt erreichte das Vermögen 36.4 Milliarden Franken gegenüber 34.3 Milliarden Franken Ende 2018. Im Mai 2019 haben die Schweizer Stimmberechtigten das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) angenommen. Der positive Ausgang verschafft dem AHV-Fonds etwas Luft. Die zusätzliche Finanzierung von rund 2 Milliarden Franken pro Jahr ab 2020 wird die Lücke zwischen Ausgaben und Einnahmen während ungefähr 4 Jahren schliessen.

Ausgezeichnete Ergebnisse für 2019

Das vergangene Jahr zeichnete sich durch einen positiven Trend der Finanzmärkte aus. Eric Breval, Direktor der compenswiss, führt aus: «Alle Anlageklassen haben zum guten Ergebnis der compenswiss beigetragen, was selten der Fall ist». Die Anstalt erzielte 2019 die zweitbeste Rendite seit der Gründung von AHV und Ausgleichsfonds im Jahr 1948.

Am 31. Dezember 2019 betrug das **Vermögen der compenswiss** 36.4 Milliarden Franken gegenüber 34.3 Milliarden Franken Ende 2018. Das gesamte Vermögen besteht aus dem Anlagevermögen, welches bei 34.8 Milliarden Franken lag (*32.6 Milliarden Franken Ende 2018*) und den flüssigen Mitteln (Tresorerie), die 1.7 Milliarden Franken ausmachten (*unverändert gegenüber dem Vorjahr*).

Die **Nettorendite** auf dem Anlagevermögen nach Berücksichtigung der verschiedenen Absicherungsmassnahmen, insbesondere gegen Wechselkursschwankungen, erreichte Ende 2019 10.22 % (*-4.22 % im Vorjahr*). Die Nettorendite auf den flüssigen Mitteln betrug -0.08 % (*-0.24 % Ende 2018*).

Die Nettorenditen der Vermögen der drei Sozialversicherungen beliefen sich für die AHV auf 9.62 % (*-4.14 % im Vorjahr*), für die IV auf 9.81 % (*-4.06 % Ende 2018*) und für die EO auf 9.81 % (*-4.19 % im Vorjahr*).

Manuel Leuthold, Präsident des Verwaltungsrates der compenswiss, sagt: «Dank des erfreulichen Anlageergebnisses kann der erwartete Verlust der AHV-Rechnung deutlich überkompensiert werden».

Die gesamten **Betriebs- und Vermögensverwaltungskosten** (einschliesslich Stempelabgaben) liegen bei 0.19 % des Vermögens und blieben im Vergleich zum Vorjahr stabil.

STAF Abstimmung: Atempause für den AHV-Fonds

Am 19. Mai 2019 haben die Schweizer Stimmberechtigten das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) angenommen. Ab 2020 werden zusätzlich rund 2 Milliarden Franken pro Jahr in die AHV fliessen. 800 Millionen Franken werden durch den Bund finanziert (Demografieprozent der MWST und Beitrag an die Ausgaben der AHV) und 1.2 Milliarden Franken durch eine Erhöhung um 0.3% der AHV-Beiträge (je 0.15% für Arbeitgeber und Arbeitnehmer). Diese zusätzlichen Mittel werden die Lücke zwischen Ausgaben und Einnahmen während ungefähr 4 Jahren schliessen.

Um die Rentenzahlungen sicherzustellen, reduzierte compenswiss 2019 ihr Vermögen um 125 Millionen Franken pro Monat. Das positive Ergebnis der STAF Abstimmung erlaubte es, im Herbst 2019 das angelaufene Desinvestitionsprogramm einzustellen und im Kontext eines längeren Anlagehorizonts die Anlagepolitik zu überprüfen.

Neuer etablierter Rechtsrahmen

Seit dem 1. Januar 2019 ist compenswiss eine unabhängige öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes, welche die Ausgleichsfonds der AHV, IV und EO gemeinsam verwaltet. Die neue Rechtsform wurde unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Vorschriften umgesetzt. Was die Governance anbelangt, wurden zur Verbesserung der Ressourcenallokation des Verwaltungsrats zwei neue Fachausschüsse, der Anlageausschuss und der Prüfungs- und Personalausschuss, geschaffen. Zahlreiche Reglemente und Weisungen wurden zudem überprüft, angepasst oder neu verfasst.

Betriebsergebnisse 2019

Die Betriebsergebnisse der AHV, IV und EO für 2019 werden Anfang April 2020 veröffentlicht.

Für zusätzliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an folgende Personen:

Manuel Leuthold
Präsident des Verwaltungsrates
Route de Chancy 59, 1213 Petit-Lancy
Tel.: 022 870 00 44; E-Mail: manuel.leuthold@compenswiss.ch

Eric Breval
Direktor
Boulevard Georges-Favon 6, 1204 Genf
Tel.: 058 201 65 65; E-Mail: eric.breval@compenswiss.ch

Weitere Informationen sind auf der compenswiss Webseite unter www.compenswiss.ch/de/ verfügbar.

compenswiss (Ausgleichsfonds AHV/IV/EO) ist eine unabhängige öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die Leitung obliegt dem Verwaltungsrat, der vom Bundesrat gewählt ist. Der Verwaltungsrat ist für die Verwaltung der drei Vermögen der AHV, IV und EO verantwortlich. Er stellt die jederzeitige Zahlungsbereitschaft der Sozialversicherungen sowie deren Rechnungslegung und Geschäftsbericht sicher. Die Anstalt mit Sitz in Genf beschäftigt rund 50 Personen und ist für die operationellen Tätigkeiten zuständig.